

Bürgerbegehren für den ICE-Bahnausbau in Bamberg

Verlegung aller 4 Gleise im Tunnelbau und den Güterbahnhof in das Hafengebiet an die B 26 gegenüber der städtischen Kläranlage bzw. RZB

Hinweis zur Eintragung:

1. Bitte lesbar schreiben
2. Gültig sind nur Eintragungen von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bamberg

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	
				Bamberg	



Damit unser Bamberg eine lebenswerte WELTERBE-STADT bleibt!

Bürgerbegehren für den ICE-Bahnausbau in Bamberg



Verlegung aller 4 Gleise im Tunnelbau und des **Güterbahnhofs in das Hafengebiet** an die B 26 gegenüber der städtischen Kläranlage bzw. RZB

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass der geplante ICE-Bahnausbau als Tunnel unter die Erde und der Güterbahnhof in das Hafengebiet neben die B26 gegenüber der städtische Kläranlage verlegt wird?

Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein, oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Begründung:

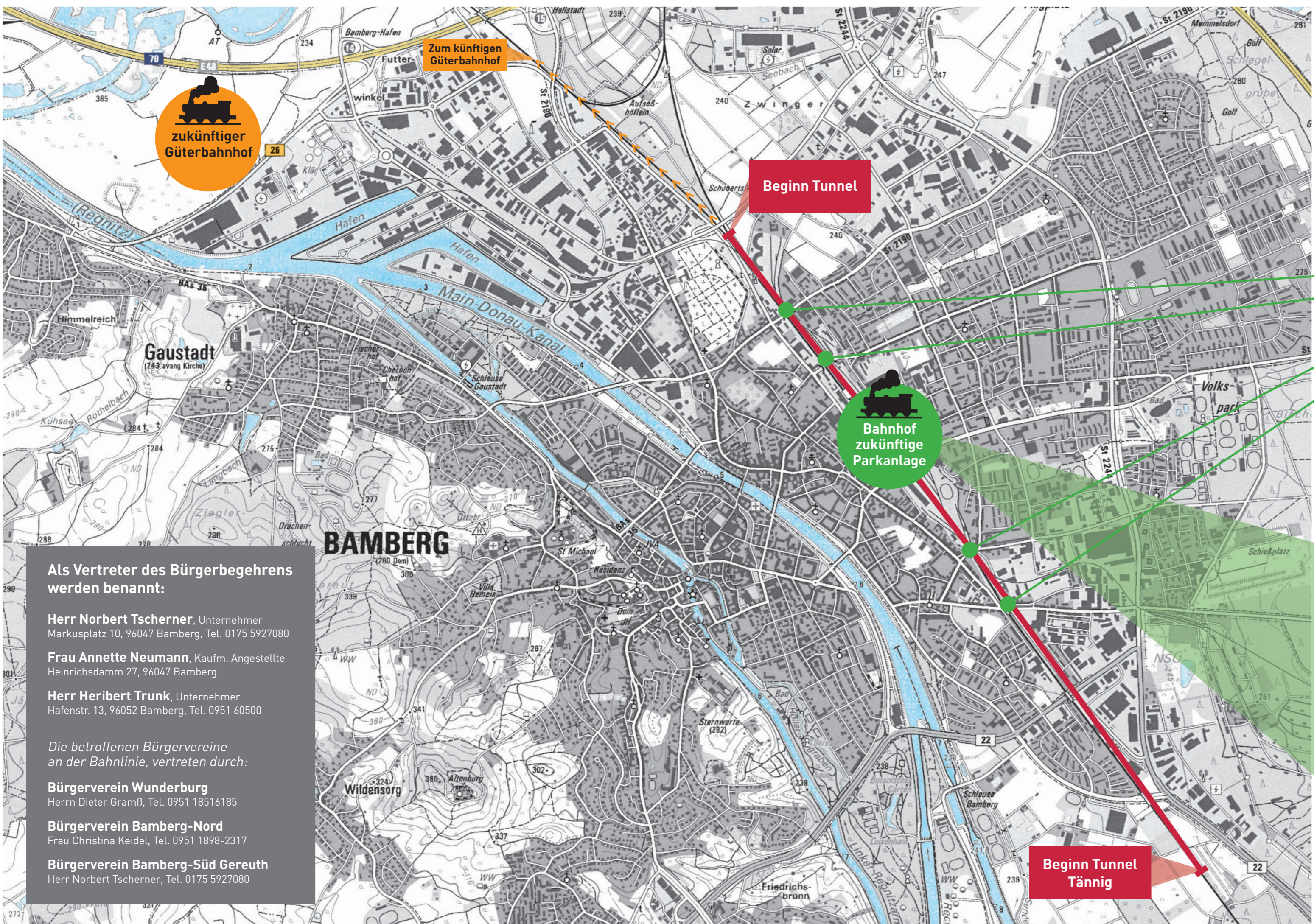
Es wäre für Bamberg und die nachfolgenden Generationen eine einmalige Chance, die nicht wieder kommt.

- **Keine 4 Unterführungen** Memmeldorfer Straße, Zollnerstraße, Moosstraße und Geisfelder Straße
- **Keine geteilte Stadt** durch **hohe Lärmschutzwände**
- **Keine Gefahr für den Welterbestatus**
- **Neuer Platz für Parkanlage** mit Bebauungsflächen
- **Keine massiven Verkehrsbehinderungen** während der Bauzeit
- **geringe Beeinträchtigung des Bahnverkehrs** während der Bauzeit

Es kann ein Beispiel für die künftige Stadtentwicklung sein.

Kosten:

Der Kostenanteil für die Stadt Bamberg liegt bei ca. 90 Millionen Euro, verteilt auf 25 – 30 Jahre. Das wäre im städtischen Haushalt zu verkraften.



Zum künftigen Güterbahnhof

zukünftiger Güterbahnhof

Beginn Tunnel

Bahnhof zukünftige Parkanlage

Beginn Tunnel Tännig

Als Vertreter des Bürgerbegehrens werden benannt:

- Herr Norbert Tscherner**, Unternehmer
Markusplatz 10, 96047 Bamberg, Tel. 0175 5927080
- Frau Annette Neumann**, Kaufm. Angestellte
Heinrichsdamm 27, 96047 Bamberg
- Herr Heribert Trunk**, Unternehmer
Hafenstr. 13, 96052 Bamberg, Tel. 0951 60500

Die betroffenen Bürgervereine an der Bahnlinie, vertreten durch:

- Bürgerverein Wunderburg**
Herrn Dieter Gramß, Tel. 0951 18516185
- Bürgerverein Bamberg-Nord**
Frau Christina Keidel, Tel. 0951 1898-2317
- Bürgerverein Bamberg-Süd Gereuth**
Herr Norbert Tscherner, Tel. 0175 5927080

Bürgerbegehren für den ICE-Bahnausbau in Bamberg

Memmeldorfer Straße



Zollnerstraße



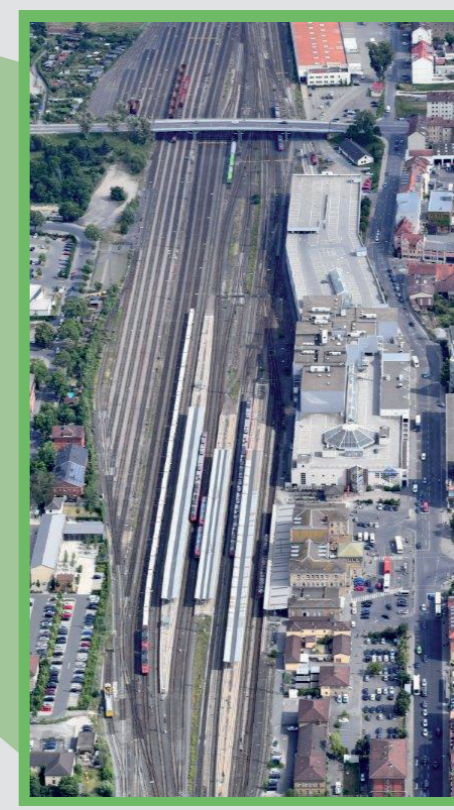
Diese Bahn-Unterführungen in Bamberg wären Geschichte



Moosstraße



Geisfelder Straße



Neuer Platz für Parkanlage mit Bebauungsflächen

Verlegung aller 4 Gleise im Tunnelbau

und den Güterbahnhof in das Hafengebiet an die B 26 gegenüber der städtischen Kläranlage bzw. RZB

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass der geplante ICE-Bahnausbau als Tunnel unter die Erde und der Güterbahnhof in das Hafengebiet neben die B26 gegenüber der städtische Kläranlage verlegt wird?

Begründung:

Es wäre für Bamberg und die nachfolgenden Generationen eine einmalige Chance, die nicht wieder kommt.

- Keine 4 Unterführungen
Memmelsdorfer Straße, Zollnerstraße, Moosstraße und Geisfelder Straße
- Keine geteilte Stadt durch hohe Lärmschutzwände
- Keine Gefahr für den Welterbestatus
- Neuer Platz für Parkanlage mit Bebauungsflächen
- Keine massiven Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit
- geringe Beeinträchtigung des Bahnverkehrs während der Bauzeit

Es kann ein Beispiel für die künftige Stadtentwicklung sein.

Kosten:

Der Kostenanteil für die Stadt Bamberg liegt bei ca. 90 Millionen Euro, verteilt auf 25 – 30 Jahre. Das wäre im städtischen Haushalt zu verkraften.

Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein, oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Bürgerbegehren für den ICE-Bahnausbau in Bamberg



Verlegung aller 4 Gleise im Tunnelbau

und den Güterbahnhof in das Hafengebiet an die B 26 gegenüber der städtischen Kläranlage bzw. RZB

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass der geplante ICE-Bahnausbau als Tunnel unter die Erde und der Güterbahnhof in das Hafengebiet neben die B26 gegenüber der städtische Kläranlage verlegt wird?

Begründung:

Es wäre für Bamberg und die nachfolgenden Generationen eine einmalige Chance, die nicht wieder kommt.

- Keine 4 Unterführungen
Memmelsdorfer Straße, Zollnerstraße, Moosstraße und Geisfelder Straße
- Keine geteilte Stadt durch hohe Lärmschutzwände
- Keine Gefahr für den Welterbestatus
- Neuer Platz für Parkanlage mit Bebauungsflächen
- Keine massiven Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit
- geringe Beeinträchtigung des Bahnverkehrs während der Bauzeit

Es kann ein Beispiel für die künftige Stadtentwicklung sein.

Kosten:

Der Kostenanteil für die Stadt Bamberg liegt bei ca. 90 Millionen Euro, verteilt auf 25 – 30 Jahre. Das wäre im städtischen Haushalt zu verkraften.

Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein, oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.